

# Cinémathèque suisse

## **Finding Aid - Fonds Hans Stürm und Beatrice Michel (CSZ 014)**

---

Generated by Access to Memory (AtoM) 2.3.1 Printed: November 21, 2019

Language of description: French

Language of description: German

Cinémathèque suisse

Centre de recherche et d'archivage de la Cinémathèque suisse

Case Postale

Chemin de la Vaux 1

Penthaz

Vaud

Suisse

1303

Telephone: +41 58 800 02 00

<http://www.cinematheque.ch>

<https://sv-atom-pz/index.php/fonds-hans-sturm-und-beatrice-michel>

# Fonds Hans Stürm und Beatrice Michel

---

## Table of contents

---

Summary information .....	3
Administrative history / Biographical sketch .....	3
Scope and content .....	4
Notes .....	4
Access points .....	5

## Summary information

---

<b>Repository:</b>	Cinémathèque suisse
<b>Title:</b>	Fonds Hans Stürm und Beatrice Michel
<b>ID:</b>	CSZ 014
<b>Date:</b>	1962-2010 ca. (date of creation)
<b>Language:</b>	allemand
<b>Physical description:</b>	6 m (48 Schachteln)
<b>Note [sourcesDescription]:</b>	Abbildung (Digitales Objekt): Presseartikel zum Film Gosswil, Hans Stürm und Beatrice Michel, CH 1985. © Alle Rechte vorbehalten/Collection Cinémathèque suisse

---

## Administrative history / Biographical sketch

---

### Note

Hans Stürm (geb. 16.5.1942, Bischofszell, gest. 30.6.2002, Zürich), Studium der Philosophie in Fribourg und Paris, von 1964 bis 1967 Besuch der Filmhochschule IDHEC in Paris, Abschluss mit Diplom als Kameramann. Als Kameramann und Regisseur war Hans Stürm ein wichtiger Vertreter des Neuen Schweizer Films und Gründungsmitglied des Filmkollektivs Zürich. Ab den 1970er Jahren kontinuierliches Filmschaffen im Bereich Dokumentarfilm, u.a. Zusammenarbeit mit Urs Graf, Marlies Graf Dätwyler, Alexander J. Seiler, Villi Hermann, Nina Stürm. Seine letzten drei Filme sowie das vor seinem Tod begonnene Werk Klingenhof realisierte Hans Stürm gemeinsam mit seiner Lebenspartnerin, der Autorin und Filmemacherin Beatrice Michel.

---

## Administrative history / Biographical sketch

---

### Note

Beatrice Michel (geb. 1944, Biel), Studium der Literaturwissenschaft, Romanistik und Anglistik, Promotion 1971. Von 1970-1988 Filmkritikerin und Kulturpublizistin u.a. beim Tages-Anzeiger sowie kontinuierlich freie Tätigkeit als Schriftstellerin und Filmemacherin. Als Autorin veröffentlichte Beatrice Michel die beiden Bücher Mutterraben (1980) und Der Kelim (1995). Mitglied des Filmkollektivs Zürich. Ab 1985 enge Zusammenarbeit mit ihrem Lebenspartner, dem Regisseur Hans Stürm, Realisierung von mehreren Filmprojekten. Nach dem Tod von Hans Stürm alleinige Regie des gemeinsam begonnenen Films Klingenhof (2005).

## Custodial history

Der Nachlass von Hans Stürm befand sich zum Zeitpunkt seines Todes in der gemeinsamen Wohnung des Paares, ebenso alle später übergebenen Dokumente (mit Ausnahme der via Beatrice Michel vom Filmkollektiv Zürich erhaltenen Filme).

Interner Transport von Film- und Videoaufzeichnungen im Jahr 2007, am 13. Februar 2012 und am 6. April 2017 ans Departement Film sowie Transport von Plakaten an Abteilung Iconographie (beide in Penthaz) am 6. April 2017.

---

## Scope and content

---

Der Bestand wurde als gemeinsamer Bestand übernommen und erschlossen. Er enthält Dokumente (Administration, Recherche, Korrespondenz, Entwürfe, Drehbücher, Auswertung u.a.) zu Filmen von Hans Stürm (Metro, Zur Wohnungsfrage, Ein Streik ist keine Sonntagsschule, Lieber Herr Doktor, Es ist kalt in Brandenburg (Hitler töten)), Filmen von Hans Stürm und Beatrice Michel (Gosswil, Sertschawan, Kaddisch) und Beatrice Michel (Klingenhof). Zum Bestand gehören auch zahlreiche Fotografien (Negative, Papier- und Plastikabzüge, Kontaktabzüge u.a.), die zu Recherche- oder Ausstellungszwecke entstanden sowie Reportagefotografie von Hans Stürm. Von Beatrice Michel wurden auch Dokumente zu ihrem journalistischen und literarischem Werk sowie Tagebücher und Notizbücher übergeben.

---

## Notes

---

### Title notes

### Immediate source of acquisition

Depot von Beatrice Michel, Zürich, übergeben an die Dokumentationsstelle Zürich. 2007 erhielt diese einen ersten Filmbestand, der beim Filmkollektiv Zürich gelagert war und von Beatrice Michel an die Dokumentationsstelle übergeben wurde. Im Frühjahr 2011 übernahm die Dokumentationsstelle die weiteren, bei Beatrice Michel gelagerten Dokumente und bis 2016 weitere einzelne Nachlieferungen. Der Bestand wurde in Zusammenarbeit mit Beatrice Michel 2011 grob geordnet und 2016 erschlossen.

### Location of originals

Cinémathèque suisse, Dokumentationsstelle Zürich

### Restrictions on access

Gemäss Nutzungsreglement des Departements Non-Film

## Finding aids

Excelinventare (2016). Diese sind nicht online zugänglich.

## Related material

Cinémathèque suisse: fonds mixte: Der Film- und Videobestand befindet sich im Departement Film, Plakate in der Abteilung Iconographie, Cinémathèque suisse in Penthaz.

## Other notes

- **Publication status:** Publié
  - **Level of detail:** Élémentaire
  - **Status description:** Brouillon
- 

## Access points

---

- Stürm, Hans
  - Michel, Beatrice
- 

## Collection holdings

---